

SSLMIT
Laurea Magistrale in Traduzione Specialistica
e Interpretazione di Conferenza
A.A. 2013/2014

Esame di idoneità – Lingua tedesca
10/9/2013

Traduzione dal tedesco in italiano

Duden zum "Sprachpanscher" gekürt

Sprachschützer machen Front gegen den Duden. Im Sprach-Streit werfen sie dem Standardwerk „lächerliche Angeber-Anglizismen“ vor. Doch Übernahmen haben im Deutschen Tradition: Selbst Alltags-Begriffe wie Mauer und Fenster haben lateinische Wurzeln.

Standardwerk im Visier von Sprachschützern: Ausgerechnet der renommierte Duden erhält vom Verein Deutsche Sprache (VDS) den Negativ-Titel „Sprachpanscher des Jahres 2013“. Der Vorsitzende des privaten Vereins, Walter Krämer, begründete die Wahl in einer Mitteilung vom Montag in Dortmund mit der Aufnahme „lächerlicher Angeber-Anglizismen“.

„Wo bleiben der Nachsteller – statt Stalker, der Netzhandel - statt E-Business – oder der Klapprechner, der immerhin über 34 000 Treffer bei Google aufweist?“, fragte Krämer.

Etwa jedes vierte Wort unter den aktuell rund 140 000 Begriffen im Duden habe fremdsprachliche Wurzeln, stellte Duden-Chefredakteur Werner Scholze-Stubenrecht dagegen angesichts der Kritik fest. Mit einem Anteil der sogenannten Anglizismen von etwa 3,5 Prozent sei der Prozentsatz der aus dem Englischen entlehnten Begriffe noch vergleichsweise niedrig. Eine Zunahme habe es in den vergangenen Jahren nicht gegeben.

Ebenso hoch sei im Wörterbuch der Anteil von Übernahmen aus der französischen Sprache. Fachbegriffe aus dem Finanzwesen wie etwa der „Bankrott“ stammten häufig aus der italienischen Sprache, die auch für kulinarische Begriffe wie „Pizza“ oft Pate stehe.

(Frankfurter Rundschau)